

Kleine Mitteilungen

98. Ein neuer Fundort von *Zygaena achilleae* Esp. im Fichtelgebirge.

In einem Artikel in der Entomologischen Zeitschrift (66: 95—96, 1956) gab ich erstmalig den Fund dieser Art in Nordostoberfranken bekannt. — Der Biotop ist eine offene Waldwiese am Fuß des Schneeberges bei Meierhof. Bemerkenswert ist neben der Moorheidelbeere (*Vaccinium uliginosum* L.) das häufige Vorkommen der Sumpf-Orchis (*Orchis palustris* Jacq.). Hier fliegt *Colias palaeno europome* Esp. neben *Argynnis arsilache* Esp. noch häufig. — Nun fand ich in der Sammlung eines jungen Entomologen in Marktredwitz eine Serie von *Z. achilleae* Esp., gefangen 21. 6. 1958 und 12. 6. 1960, welcher derselbe an einer engbegrenzten Stelle eines hohen Bahndammes fing. Die Art fehlt sonst dem Selber und Hofer Gebiet sowie dem benachbarten Egerland. Wie ist dieses sporadische Vorkommen zu erklären?

99. Ein neuer Fundort von *Glaucopsyche alexis* Poda (= *Lycaena cyllarus* Rott.).

Diese Art besitze ich vom Plattenberg bei Liebenstein (Egerland) und zwar 2 ♂♂, 3 ♀♀, wenig bis ganz verblaut, gefangen 1930/31/34. Zu meiner Überraschung fand ich in der Sammlung von Herrn H. F e h n (Marktredwitz) eine Serie dieses Bläulings, gefangen an dem erwähnten Bahndamm bei Marktredwitz. Die Tiere sind bedeutend kleiner als meine Stücke vom Plattenberg. Die Art fehlt sonst dem Selber Gebiet, ist im Hofer Gebiet sehr selten und im Höllental bei Bad Steben (Frankenwald) schon öfter, aber immer nur einzeln festgestellt worden.

Richard F i s c h e r, Selb/Oberfanken, Bauvereinsstraße 2

100. Zur Verbreitung von *Atomaria Lewisi* Rtt. und *A. berolinensis* Kr. (Col., Cryptophagidae).

1957 meldete H ü t h e r an dieser Stelle die ersten südbayerischen Funde der in Ostasien beheimateten und von England aus in Europa verbreiteten Adventivart *Atomaria Lewisi* Rtt. aus Spreuhaufen in Fürstenried und Starnberg. H o r i o n berichtete 1960 (Faunistik: Bd. VII, S. 288) von sporadischen Vorkommen in Mittel- und Süddeutschland.

Ich fing diese Art (2 Ex., mit *A. apicalis* Er., *berolinensis* Kr., *fuscata* Schönh., *ruficornis* Mrsh. und *pusilla* Payk., det. Brakman) am 26. 10. 1960 in verpilzten Vegetabilien an einer Wildfütterung in der Echinger Lohe nördlich Münchens. *Atomaria berolinensis* Kr. wird von H o r i o n a. a. O., S. 285, für Bayern nicht gemeldet! In Schliersee fand ich *A. Lewisi* Rtt. (7 Ex., mit *A. apicalis* Er. und *ruficornis* Mrsh.) am 6. 8. 1961 unter frischem Heu am Rande einer Südhangwiese. Im Palsweiser Moor bei Dachau schüttelte ich sie zahlreich (mit *A. apicalis* Er.) am 16. 9. 1961 aus gemähtem Riedgras auf das Klopftuch.

Damit ist eine allgemeine Verbreitung der flugfreudigen Art in Südbayern anzunehmen.

Dr. Dr. Karl W e l l s c h m i e d, München 13, Tengstr. 49

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Sitzung am 25. März 1963. Vorsitz: Dr. W. F o r s t e r.

Anwesend: 27 Mitglieder, 6 Gäste.

Herr Dr. Helmut F ü r s c h sprach über das Thema: „Wie die Insekten ihre Umwelt sehen“ und gab den Zuhörern in anschaulicher, leicht verständlicher Weise einen Einblick in den gegenwärtigen Stand unserer Kenntnisse über den anatomischen Bau und die Leistungsfähigkeit der Insektenaugen. An der Diskussion beteiligten sich die Herren A. B i l e k und E.-G. D a n c k w a r d t.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: [012](#)

Autor(en)/Author(s): Fischer Richard, Wellschmied Karl

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen 40](#)